

## **Stellungnahme der Kämmerei zur SV 13-F-03-0020 Beschleunigungsmaßnahmen Busverkehr**

---

Die Sitzungsvorlage informiert über die umgesetzten Busbeschleunigungsmaßnahmen in den Jahren 2011 und 2012. Maßgeblich wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Signalsteuerung in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben und dem Tiefbau- und Vermessungsamt sowie die Optimierung des Personaleinsatzes der Fahrdienste beschrieben.

Die Beschleunigungsmaßnahmen wurden anlässlich der 50-Millionen-Fahrgastgrenze, die von ESWE Verkehr berichtet werden, erfragt. In der aktuellsten Verbunderhebung aus dem Jahr 2010 wird vom RMV eine Verschiebung zu einer verstärkten regionalen Nutzung der Verkehrsangebote verwiesen. Jedoch konnte die 50-Millionen-Fahrgastgrenze vom RMV für ESWE Verkehr nicht bestätigt werden, da es seit längerem Differenzen zu den Beförderungsentwicklungen gibt, die der RMV zur Zahlung an den Verbund (Einnahmeaufteilungsverfahren) zugrunde legt. ESWE Verkehr wurde vom Aufsichtsrat beauftragt, für Transparenz in Zusammenarbeit mit dem RMV zu sorgen.

Weiterhin ist aus dem Geschäftsbericht der ESWE Verkehr ersichtlich, dass die Nutzwagenkilometer für die Jahre 2011 / 2012 nahezu gleichbleibend auf 11,6 Mio. km verharren. In der Beantwortung lässt sich nicht erkennen, ob sich die Beschleunigungsmaßnahmen auch finanziell für die ESWE Verkehr positiv ausgewirkt haben. Die erwirtschafteten Jahresfehlbeträge in den Jahren 2011 / 2012 lassen bei der Entwicklung vermuten (Jahr 2011: 13,9 Mio. €; 2012: 16,4 Mio. €), dass diese Maßnahmen nicht messbar sind.

Wiesbaden, den 15.08.2013  
2004 3265 ha

In Vertretung des Stadtkämmerers

Gez.

Goßmann  
Bürgermeister